

One Explosion to Past

Von Boisterous

Vergessen...Verdrängt...Festgehalten und nie wieder losgelassen

Kapitel 3: Vergessen...Verdrängt...Festgehalten und nie wieder losgelassen

'Ich hätte was essen sollen' ist das einzige was mir seit Stunden wie eine Art Mantra oder so durch den Kopf geht.

Aber wirklich ich hab Hunger...ein Wunder das meine 'Mitschüler' seelenruhig schlafen können wenn mein Magen gerade ein Konzert von Weltklasse veranstaltet.

Ein letzter Blick auf den Wecker, noch nicht mal halb vier, doch es nützt nichts wenn ich nichts esse, werde ich nicht schlafen können und wenn ich nicht schlafe, dann muss jemand leiden, an sich kein Problem....einfach irgendwem Nachsitzen aufdrücken!

Aber hey neueste Info...Dumbledore hat noch keinen Gegentrank und Minerva meint, wenn ich noch einmal danach frage, kippt sie es ins Klo der maulenden Myrte sobald sie es haben.

Bei Merlins Strapsen ist es denn zu viel verlangt ein ruhiges Jahr als Lehrer zu verbringen?!

Nein man wird von riesigen Hunden gebissen und fast von Werwölfen getötet und muss sich nochmal als Schüler durchschlagen, weil die eigenen Schüler unfähig sind!

Und da fliegt mein Kissen...

Interessant Goyle scheint einen ziemlich festen Schlaf zu haben...Ihh Notiz an mich: Altes-Goyle-Sabber-Kissen in Brand stecken und verhexen damit es Potter jagt...achja und ein neues besorgen!

So jetzt reicht 's mir, ich fange schon an seltsame Gedanken zu stricken, das ist ein sehr schlechtes Zeichen.

So leise ich kann schlage ich meine Decke zurück und setze meine nackten Füße auf den kalten Steinboden.

Soweit so gut...jetzt nur noch raus hier dann zur Küche was essen und in mein Bü- nein zurück in den Schlafsaal...

Ein lautes, langes Seufzen entflieht meinem Mund, ehe ich es aufhalten kann.

Erschrocken klatsche ich mir die Hand vor den Mund -nicht das dies mehr Lärm machen würde als alle Seufzer im Universum zusammen- und warte ab ob ich irgendwen geweckt hab...

Es ist zu spät, oder zu früh, wie man es auch nimmt, für Zabinis fast schon mitleidige Art, Malfoys Narzissmus und Crabbe und Goyels...umm...'Gorillahaftigkeit'?

Da keiner von ihnen wach geworden ist, mache ich mich auf den Weg in den Gemeinschaftsraum und von dort raus in den Kerker, um diese Zeit patrouilliert für normal keiner mehr, höchstens Geister aber ich müsste schon übelstes Pech haben um heute Nacht durch einen durchzulaufen.

Okay Küche...Küche...wo war die noch gleich?

Super Severus vielleicht erst nachdenken und dann handeln, das ist doch genau das was du früher immer an anderen bemängelt hast...okay eigentlich nur an einem aber egal!

So ich meine mich erinnern zu können, dass wir früher zu einem Portrait in der Nähe der Eingangshalle gegangen sind.

Also auf in die Eingangshalle.

Jetzt wo ich so an die Zeit zurückdenke, wird mir erst klar wie lange das eigentlich her ist.

Die Zeit vergeht manchmal einfach viel zu schnell und für so manche ist sie einfach viel zu knapp bemessen...

Ehe ich es mich versehe, stehe ich vor dem großen Stillleben, ich erkenne es aus meiner Erinnerung heraus, doch wie ich hier her gekommen bin...

Keine Ahnung.

So was muss ich jetzt nochmal machen?

Die Banane schlagen, oder den Apfel piksen?

...oder war's doch irgendwas mit den Trauben?

Einige Minuten stehe ich einfach nur in dem verlassenen Gang in dieser scheinbaren Sackgasse.

Was hatte J- Potter damals gemacht?

□ Flashback □

„Na los Severus stell dich nicht so an!“

„Halt die Klappe Potter, siehst du nicht das ich mit wichtigen Dingen beschäftigt bin? Und damit meine ich 'wichtig' im Sinne der eigentlichen Definition und nicht deine Art von 'wichtig'...“

Der aufgedrehte Teen drehte sich vor Severus auf den Bauch, schmollend blies er Luft in seine Wangen und starrte den anderen an...

„Luft Sev, atmen ist wichtig weißt du?“

Severus verdrehte nur die Augen, wie war das nochmal passiert, dass Potter plötzlich wie durch einen Klebfluch nicht mehr von ihm wich?

Und nicht einmal verhext hatte er ihn in letzter Zeit, kaum zu glauben eigentlich...

Und auch er, Severus Snape, hatte es aufgegeben den enthusiastischen Sucher zu provozieren, zu trietzen, oder was er sonst noch immer getan hatte.

„Bist du bald fertiig?“

Pffffff

Begeistert beobachtete James wie grüner Rauch aus dem Kessel zu schießen begann, er wusste genau, es war seine Schuld und er wusste genau so gut, dass Severus wusste, dass er dies wusste und doch setzte er sich breit grinsend auf und setzte noch einen drauf:

„Super du bist fertig!“

Noch ehe Severus protestieren konnte, oder sich aufregen, was eher der Fall gewesen wäre, hatte James ihn schon am Oberarm gepackt und hochgezogen.

„Ich hab Hunger...lass uns picknicken!“

Breit grinsend sah er auf den etwas kleineren Jungen an seiner Seite.

„Tut deinem Teint bestimmt gut mal aus dem Kerker raus zukommen Sev.“

'Sev' hob nur eine Augenbraue.

„Dir ist aber schon klar, dass Mittagessen grad vorbei ist?“

James grinste unbeirrt weiter, mit einem Zwinkern erwiderte er, er würde Sev jetzt in eines seiner Geheimnisse einweihen...

„Na super...

Ehrlich gesagt wüsste ich lieber wie du schon wieder unbemerkt in *unseren* Gemeinschaftsraum gekommen bist...“, James schien Severus Gemurmel jedoch nicht mehr gehört zu haben.

Schon wenige Minuten später waren die beiden Jungen an ihrem Ziel angekommen, auch wenn Severus sich etwas auf den Arm genommen fühlte bei dem Anblick des Stillebens vor ihm...

„Hahaha, satt gesehen?

Dann kann ich ja zurück und lernen, könntest du übrigens auch mal versuchen zur Abwechslung...“, Severus bekam keine direkte Antwort, James drückte ihn nur fester an seine Seite.

Wann hatte er eigentlich seinen Arm um Severus gelegt?

„Sehr lustig, nun schau gut zu und lerne vom Meister...“, er ließ vom Kleineren ab und machte noch einen Schritt auf das Gemälde zu.

Weder er noch Severus selbst hatten bemerkt, wie dessen Hand kurz in James Richtung gezuckt war.

„Bist du eigentlich kitzelig?“

„Wie kommst du jetzt auf sowas?“

„Weiß nicht...

Manche lassen sich einfach die interessantesten Dinge entlocken wenn man nur weiß wie...“, James hob eine Hand und kitzelte die runde Birne vorsichtig, welche zu Severus Überraschung anfang sich, wie unter Lachkrämpfen, zu winden...

James machte einen Schritt zurück und das Portrait schwang auf, dahinter kam eine riesige Küche zum Vorschein und ein angenehmer Geruch begann den leeren Gang zu füllen.

Noch ehe die beiden einen Fuß über die Schwelle setzen konnten, waren sie umringt von Hauselfen, die in quietschigen Stimmen unterschiedlichster Variationen nach ihren Wünschen und Begehren fragten, einige hatten auch gleich kleine Silbertablets geholt und balancierten diese nun auf ihren kurzen, dünnen Armen über ihren Köpfen, sodass James und Severus nur noch hätten zugreifen müssen.

Zweiterer war jedoch damit beschäftigt die Umgebung zu scannen, er hatte zwar gewusst, dass in Hogwarts Hauselfen angestellt waren, doch gleich so viele?

Und die vier Tische dort müssen Replica der vier Haustische sein...jetzt wo er darüber nachdachte wurde ihm klar, dass sie sich genau unter der Großen Halle befinden mussten.

James hatte sich inzwischen an einen der Hauselfen gewandt.

„Hey Arc, könntest du uns einen Picknickkorb zusammenstellen?

Das wäre echt super von dir!“

Aus den Augenwinkeln beobachtete Severus James, er hatte das mit dem Picknick also wirklich ernst gemeint?

...manchmal fragte er sich wirklich was im Dickkopf dieses Typens falsch lief.

Allerdings konnte er auch das kleine Lächeln, welches sich auf seine Lippen geschlichen hatte nicht leugnen.

„Danke Arec, bis zum nächsten Mal, nein sorry Leute, wir brauchen echt nichts mehr...“, wieder legte James einen Arm um Severus und zog diesen beim Hinausgehen näher an sich.

„Wir haben wirklich alles was wir brauchen.“

Einige Minuten später hatten sie sich einen ruhigen Platz am Rande des verbotenen Waldes gesucht.

James hatte versucht die Decke mit Magie dazu zu bringen sich perfekt auszubreiten, was ihm allerdings nicht ganz gelang, ein Schnippser Severus' Zauberstab reichte allerdings um auch die letzten Falten auszubügeln.

Eine ganze Weile lang saßen sie schweigend und essend -und viel zu nah für Severus' Geschmack- beeinander.

„Wo sind eigentlich deine 'Freunde' hin, ich hab die drei Idioten schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen...“

James musterte Severus einen Moment, schließlich kam es nicht oft vor, das dieser von sich aus eine Konversation startete, allerdings hatte er wahrscheinlich die Stille zwischen ihnen beiden einfach nur als unangenehm empfunden, oder so.

Kurz kratzte er mit dem Zeigefinger über sein Kinn und starrte in die Luft, als würde er nicht zu hundert Prozent wissen, was sein Gefolge im Moment tat.

„Sirius wird von Remus im Moment zum Lernen gezwungen, außerdem arbeiten wir gerade an unserem Meisterstück“, ein Glänzen in James Augen erregte Severus' volle Aufmerksamkeit.

„...damit schreiben wir Hogwartsgeschichte!

Und-“, erst jetzt da James seinen Kopf zur Seite gedreht hatte, wurde ihm klar wie nahe die beiden sich plötzlich gekommen waren.

Mit rot angehauchten Wangen riss Severus seinen Kopf ein Stück zurück, schnell richtete er sich auf um zu gehen.

„Aha.

Ich- da du nun etwas gegessen hast...

Bis später.“, doch kam er nicht weit, denn James packte wie schon zuvor an diesem Tag seinen Unterarm und zog ihn zu sich runter, er hatte dies nicht einmal beabsichtigt, seine Sucherreflexe waren einfach mit ihm durchgegangen und ehe Severus es sich versah, saß er im Schoß seines eigentlichen Erzfeindes.

„Lass mich los!“, in seiner Verzweiflung, die hauptsächlich von der Peinlichkeit der Situation herrührte, begann er, wenn auch nicht mit Gewalt, gegen James' Brust zu schlagen.

James jedoch schlang auch seinen zweiten Arm um Severus.

Mit sanfter Gewalt drückte er den Kleineren zurück, bis dieser im Gras lag.

„Potter was-?“, entsetzt weiteten sich Severus' Augen, als dieser realisierte was grad geschah...

Er hätte in dieser Situation vieles tun können...

Das Knie hoch reißen zum Beispiel, oder zu beißen, das wären nur zwei der Möglichkeiten auf die wohl viele ihre Galleonen gesetzt hätten, allerdings wäre eine solche Situation unvorstellbar und nicht einmal Bagman wäre auf die Idee gekommen eine solche Wette zu erstellen...

Und doch lagen an diesem Tag zwei Jugendliche, eng umschlungen und gut verborgen im Schatten des verbotenen Waldes, die einstige Rivalität vergessen in einer innigen

Umarmung.

Mit schnell pochendem Herzen und rot gefärbten Wangen sah Severus in die, ihn anstrahlenden, braunen Augen.

„...ich hasse Treacle Tart.“

□ Flashback End □

Das sind Erinnerungen die ich eigentlich längst vergessen wollte, ich weiß nicht mal warum ich sie nicht einfach vernichte!

...doch noch weniger verstehe ich warum meine Brust schmerzt.

Zögerlich trete ich wieder auf das Gemälde zu und kitzel die Birne sacht.

Binnen Sekunden stehe ich in der Küche, nichts hier hat sich über die lange Zeit verändert, es fühlt sich so falsch an, wie kann nur alles einfach seinen normalen Gang nehmen?

Ein alter Hauself kommt auf mich zu, er sieht mich nur einen kurzen Moment an und doch weiß ich genau, das er weiß wer ich bin...auch nach so langer Zeit noch.

„Guten Abend Arec, hättest du vielleicht ein paar Treacle Tarts für mich?“

So nach fast einem Jahr nun doch mal wieder ein Update, wie versprochen.

Ist, wie man wahrscheinlich sehr stark merkt, eine Art Übergangschapter...

Einerseits für mich um mich in die Story wieder reinzufinden und auch um mich wieder an den Schreibstil zu gewöhnen (1stpv...was hat mich nur geritten?).

Tut mir Leid, aber ich hab das Gefühl mein Schreibstil hat ne 180° Wende gemacht, trotzdem okay, oder unerträglich?

Immer her mit der (konstruktiven) Kritik!

Naja an dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen treuen Lesern bedanken:

Danke für 52 Favoriten und 16 Kommentare...

Ich hoffe die Story gefällt euch nach wie vor und ihr bleibt am Ball, ich werde zumindest so schnell nicht wieder passen!

Ach ja da Kapitel ist ungebetat und es ist fast 00:00 Uhr, jegliche Unlogigkeiten, Komatafehler und Sonstiges tun mir also Leid...

LG Boisterous